

1. Vierteljahr / Woche 13.01. – 19.01.2019

## 03 / Sieben Botschaften von Jesus

Was haben sie dir zu sagen?

### ➤ Bibel

Wer bereit ist zu hören, der höre auf das, was der Geist den Gemeinden sagt!  
Offenbarung 2,7.11.17.29; 3,6.13.22

### ➤ Hintergrundinfos

Jesus sandte durch Johannes sieben Gemeinden Botschaften (Offenbarung 2 und 3). Eine Karte, wo sich die Orte befinden, findest du [hier](#). „Auch, wenn diese Botschaften ursprünglich die Gemeinden in Kleinasien zur Zeit von Johannes betrafen, waren sie auch für alle Christen im Laufe der Geschichte geschrieben. Ein Parallelvergleich dieser Botschaften zeigt, dass sie derselben sechsfachen Struktur entsprechen. Jede beginnt damit, dass Jesus die jeweilige Gemeinde mit Namen anspricht. Der zweite Teil fängt mit dem Ausspruch an: ‚Das sagt, der ...‘, mit dem Jesus sich jeder Gemeinde vorstellt, indem er eine Beschreibung über sich selbst erwähnt, die in Kapitel 1 zu finden ist. Diese Beschreibungen von Jesus waren auf die konkreten Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinde zugeschnitten. Somit wies Jesus darauf hin, dass er in der Lage ist, auf ihre jeweiligen Kämpfe und Probleme einzugehen. Als Nächstes lobte Jesus die Gemeinde und gab ihr dann einen Rat, wie sie ihrer Notlage entrinnen kann. Schließlich endet jede Botschaft mit einem Aufruf, auf den Heiligen Geist zu hören, und mit Verheißungen für die Überwinder.“ (Zitate aus: Studienanleitung Standardausgabe S. 31)  
Die sieben Botschaften werden neben ihrer damals aktuellen Bedeutung für konkrete Gemeinden auch als Abriss der Kirchengeschichte verstanden (siehe [Studienheft zur Bibel S. 26](#)). So deutet man die einzelnen Abschnitte wie folgt: Ephesus = Zeit der Apostel, 1. Jhdt.; Smyrna = Zeit der Christenverfolgung, 2.–4. Jhdt.; Pergamon = Zeit des Abfalls, 4.–6. Jhdt.; Thyatira = mittelalterliche Kirche, 6.–16. Jhdt.; Sardes = Reformation, 16.–18. Jhdt.; Philadelphia = Erweckung, 18.–19. Jhdt.; Laodizea = heute, ab Mitte 19. Jhdt. (Siehe auch: [Präsentation 7 Briefe](#))

### ➤ Thema

In dieser Woche beschäftigt sich das Studienheft zur Bibel mit den Sendschreiben an die sieben Gemeinden in Offenbarung 2 und 3. Da die genaue Betrachtung al-

ler Sendschreiben den Rahmen sprengen würde, lädt dich *echtzeit* ein, darüber nachzudenken, was die Aufforderungen von Jesus in den sieben Briefen mit dir und deinem Leben zu tun haben.

- Lies **Offenbarung 2,4–5: Liebe** – *Erkenne doch, wie weit du dich von deiner ersten Liebe entfernt hast! Kehre wieder zu mir zurück ...!*  
Liebst du Jesus noch so wie zu Anfang eurer Beziehung?  
Wie drückt sich deine Liebe zu Jesus aus?  
Wie kannst du Jesus heute zeigen, dass er dir wichtig ist und du ihn liebst?
- Lies **Offenbarung 2,10: Treue** – *Fürchte dich nicht vor den Leiden ... Bleibe treu bis zum Tod ...*  
Was wärest du bereit, für deinen Glauben zu erleiden?  
Oder weniger krass: Welche Nachteile würdest du in Kauf nehmen, um deinen christlichen Grundsätzen treu zu bleiben?  
Wo „leidest“ du momentan aufgrund deiner Überzeugungen?  
Was könnte in Zukunft auf dich zukommen? Wie willst du dem begegnen?
- Lies **Offenbarung 2,14–16: Götzendienst** – *Du duldest Menschen in deiner Mitte, die wie Bileam sind ... Er verführte die Israeliten dazu, Fleisch zu essen, das Götzen geopfert worden war ... Kehre um ...*  
Was könnte heute dem Thema Götzenopferfleisch entsprechen?  
Was könnte die Priorität in deinem Leben und damit den Platz, der Gott zu steht, einnehmen?  
Wer/was könnte dich dazu bringen, dass dir etwas wichtiger ist als Gott?
- Lies **Offenbarung 2,24–25 und 3,8.11: Festhalten** – *Ihr sollt nur festhalten, was ihr habt, bis ich komme ... du bist nicht stark, aber hast an meinem Wort festgehalten und meinen Namen nicht verleugnet*  
Was in deinem Glauben hast du, das du festhalten solltest?
- Lies **Offenbarung 3,1–3: Geistlich tot** – *Ich weiß ... dass du den Ruf hast, lebendig zu sein - aber du bist tot. Wach auf!*  
Interessanterweise sieht es so aus, als hätten die von Jesus Angesprochenen einen lebendigen Glauben, aber der Schein trügt. Wo besteht bei dir die Gefahr, dass dein Glaube und dein Leben mit Gott lebendig erscheinen, in Wirklichkeit aber inhaltsleer sind?
- Lies **Offenbarung 3,15–19: Selbstzufriedenheit** – *Du sagst: »Ich bin reich. Ich habe alles, was ich will. Ich brauche nichts!« Und du merkst nicht, dass du ... arm ... bist.*  
Wo und wie könnte sich bei dir Selbstzufriedenheit einschleichen?

### ➤ Nachklang

Hör dir **Word of God Speak** an und frage Gott, was er dir zu deinen Überlegungen sagen möchte.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.